In 6 Schritte, eine Brille bestimmen, die deinen Typ authentisch betont.

Brillen-Kickstart-Guide

Endlich-die-passende-Brille.info

Hallo mein lieber Brillenfreund,

erfahre, was meiner Meinung nach der Weg Nr.1 ist, wie du eine Brille selbst bestimmen kannst, die dich Authentisch und überzeugend wirken lässt.

Ich werde immer wieder mit der Frage konfrontiert, warum ist es so wichtig, das man seine Brille selbst bestimmen können sollte, wo man doch eh den Optiker aufsucht, wenn es um eine neue Brille geht.

Das möchte ich dir gerne in zwei Beispielen erklären.

1. Ein Optiker hat ein Stückzahl begrenztes Sortiment, das durch a) Investitionskosten und b) Verkaufsfläche eingeschränkt wird.
   Da jede Person einzigartig ist durch seine individuellen Merkmale und seinem Stil und Typ gibt es unzählige gestaltungs Möglichkeiten.

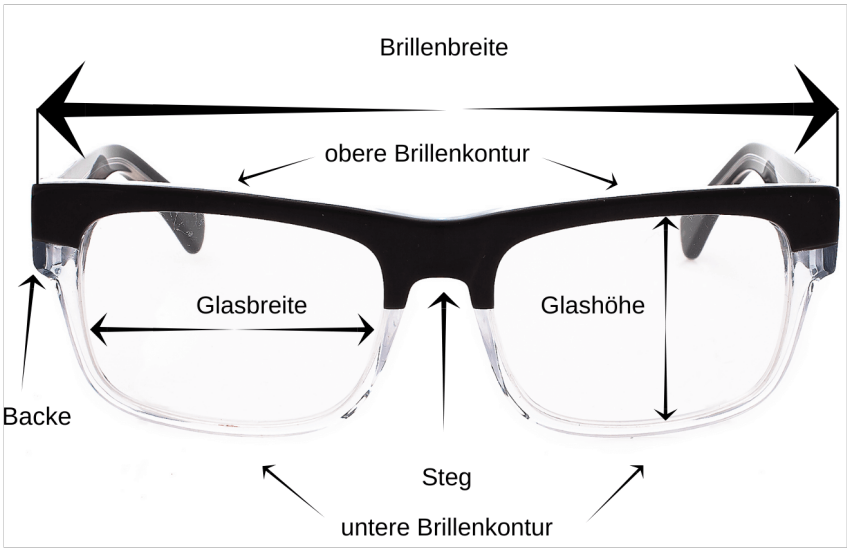
   Kennt ein Optiker seine Zielgruppe (Kundschaft) dann kann er seine Sortiment zielgerichtet darauf ausrichten. Passt du in dieses Zielgruppe, dann stehen die Chancen gut das er dir eine passende Brillenempfehlungen geben kann. Ist das nicht der Fall, dann wird er dir was verkaufen wollen das nicht wirklich zu dir passt. Unpassende Grössen, Design und Form können dein Aussehen negativ darstellen. In diesem Fall wirst du unwissentlich Kompromisse eingehen müssen. Kompromisse können enorm deine Wirkung benachteiligen, das sich bei deiner Arbeit und und im privaten Bereich bemerkbar machen kann.

2. Nur wenige Optiker besitzen Kenntnis von Brillenstyling.

Du bist immer auf der sicheren Seite, wenn du verstehst, welche Brillen zu dir passen und wie du mit ihnen wirkst.

In diesem Guide demonstriere ich dir 6 Schritte, wie du eine Brille auf deine Gesichtsmerkmale abstimmst die deine Persönlichkeit authentisch betonen.

Folgend erwähne ich Brillenmerkmale, die du in der Abbildung findest.



Wie du deine Brille selbst bestimmst

Jeder Mensch ist einmalig, in seinen anatomischen Merkmalen. Geprägt sind wir von unserem Stil und Typ und unserem Charakter. Trotz alldem zählt für die Brille zuerst das Gesicht.

Dazu gehören das äussere und die inneren Gesichtsmerkmale.
Das äussere Gesichtsmerkmal macht die Gesichtsform aus.
Die inneren Merkmale bilden Brauen, Augen, Nase, Wangen, Kinn und Mund.

Durch das Einbeziehen der inneren Gesichts-Merkmale, können Gesichtspartien bevorzugt betont oder ausglichen werden. Es zeigt sich, das Brillenfassungen die zum Stil und Typ passen

Innere Gesichtsmerkmale

Schritt 1. Warum du die Augenbrauen bei deiner Brillenwahl mit einbeziehen solltest?

Die Brauen zählen zu den wichtigsten Kriterien in deiner Brillenwahl. Sie schenken dir einen charakteristischen Ausdruck und sie grenzen das Gesicht nach oben hin natürlich ab. Es ist es wert ist, den natürlichen Ausdruck der Augenbrauen zu erhalten.
Der richtige Schwung der oberen Billlenlinie wird deinen Augenbrauen einen besonderen Akzent verleihen, das dein Gesicht interessanter wirken lässt.

In der Praxis bewährt es sich am besten, wenn die obere Brillenlinie mit dem Schwung der Braue verläuft. Das unterstreicht den Augenbereich harmonisch und betont den Charakter der Augenbrauen. Das bedeutet, die obere Brillenlinie sollte nicht die Augenbrauen abdecken, kreuzen oder schneiden. Am idealsten verläuft die obere Brillenlinie parallel und ein wenig unterhalb zur Braue.

Es gibt Ausnahmen, die von Brillentrends bestimmt werden, wie zum Beispiel grosse Retrofassungen und Sonnenbrillen.

Schritt 2. Wo die Augen vorteilhaft hinter den Gläser positioniert sind

Wir wissen, Augen sind der Spiegel unserer Seele. Das die Augen hinter den Gläsern gesehen werden und ihre Wirkung zum Ausdruck bringen können, brauchen sie Platz hinter den Gläser. Besonders anziehend und erfrischend wirken Augen auf uns, wenn sie gross und offen erscheinen. Daher sollte den Augen einen passenden Rahmen geschaffen werden, so das sie optimal zur Wirkung kommen können.

Das kann eine Herausforderung werden, wenn wie aktuell, Brillen mit grossen Rahmen bevorzugt werden. Da erscheinen die Augen überwiegend im oberen Drittel und näher hin zum Steg wie zum äusseren Brillenrand. Das lässt den Träger schielend wirken. Am idealsten ist es, wenn die Augen mittig hinter den Gläsern positioniert sind.

Mein Fazit: Da sich unsere Augen schnell an Dinge gewöhnen können, fällt eine Brille die nicht harmonisch mit den Merkmalen des Trägers übereinstimmt, störend ins Gewicht.

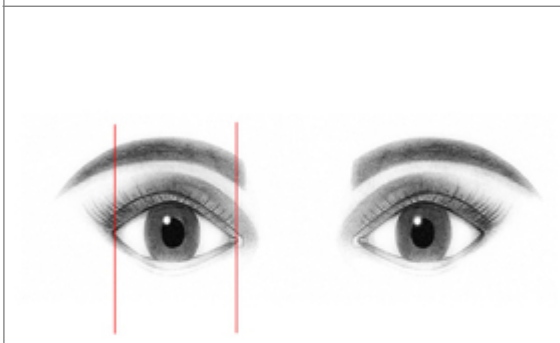
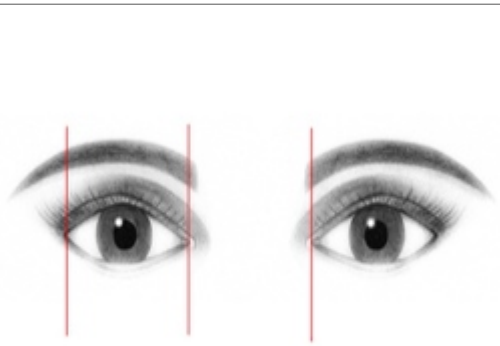
Nur grosse Gläser haben ein weiteres Manko. Der Gegenüber muss die Augen hinter den Gläser suchen, was verwirrend wirkt und eine angenehme Kommunikation erschweren kann. Damit der grosse Rahmen nicht die in den Vordergrund tritt, wähle einen dünnen Rahmen.

Augenabstand

Ist der Augenabstand zu eng oder zu weit, wirkt es auf uns schielend und leicht verstörend. Mit passenden Brillenmerkmale kann das visuell ausgleichen werden.

Um eine angepasste Brillenlösung zu finden, ist der Augenabstand zu unterscheiden in: **ausgewogen - eng - weit**.

Ich habe eine einfache Methode entdeckt, mit der es sich heraus finden lässt, welchen Augenabstand du hast. Du benötigst dafür entweder ein Lineal, ein Blatt Papier oder ca. 20 cm Faden/Schnur.

Messe die Breite eines Auges von einem Augenwinkel zum anderen.	2. Messe vom inneren Augenwinkel des einen Auges zum inneren Augenwinkel des anderen Auges.
	

Vergleiche das Maß deiner Augenbreite mit dem Maß zwischen den Augen.
Sind die Maße ziemlich gleich mit einer Toleranz von bis zu +/- 0,5 cm, dann ist dein Augenabstand ausgewogen und alle Fassungen sind möglich.

Bei weitem Augenabstand eignen sich Fassungen besonders, mit einem markanten und breiten Steg. Dadurch wird der Blick von weitem Augenabstand abgelenkt. Der Steg ist das Stück, welches die beiden Gläser verbindet und auf der Nase liegt. Achte auch darauf, das die Brille keine Backen oder Akzente von Farbe, Steine oder Gravuren zeigt (Backen sind die äusseren Enden an den Gläsern) und die Bügel dünn sind.

Bei engem Augenabstand, verhält es sich andersherum. Hier ist ein dünner Steg vorteilhaft und breit ausgelegte oder verzierte Backen. So wirkt der Durchblicksbereich eher in der Mitte der Brillenfassung.

Schritt 3. Welche Fassungen eignen sich für meine Nase?

Die Nase ist ein dominanter Bestandteil unseres Gesichtes. In ästhetischen Fragen sollte die Brillenfassung die Anatomie der Nase nie betonen, sondern nur optisch ausgleichen.

Lange Nase
Um eine lange Nase optisch zu verkürzen, wählt man eine Fassung mit tiefliegendem und markantem Steg. Der Effekt ist am größten, je tiefer der Steg liegt, was die Nase kleiner erscheinen lässt. Wählt man einen hohen Steg, wie zum Beispiel einen Schlüsselloch-Steg, erscheint die Nase länger.

Tiefliegender Steg

Kurze Nase
Sie ist weniger auffällig und braucht in der Regel keinen optischen Ausgleich. Möchte man, dass die Nase länger erscheint, wählt man eine Fassung mit hoch geschwungenem Steg wie den Schlüsselloch-Steg, was die Nase optisch nach oben hin verlängert. Wählt man dagegen eine Fassung mit breitem und tief sitzendem Steg, wie im Beispiel “Lange Nase”, dann wirkt die Nase noch kleiner.

Schlüsselloch-Steg

Schmale Nase

Schmale Nasen wirken fein und zierlich und sind oft in Gesichter zu finden, die ebenso fein und zierlich sind. Eine schmale Nase benötigt selten einen Ausgleich. Eine markante oder massive Fassung ist hier fehl am Platz. Sie wird die Nase dominieren und das Gesicht überladen wirken lassen. Für schmale Nasen sind minimale Brillenmodelle mit feiner Linienführung und rahmenlose Brillen eine passende Variante.

Schritt 4. Wie wichtig sind die Wangen bei der Brillenwahl?

Die Wangenpartie ist bei der Brillenwahl nicht zu vernachlässigen. Erfahrungen zeigen, das eine Brille, die mit der breitesten Stelle des Gesichtes abschließt ihre optimale Wirkung hat.

Bei Gesichtsformen bei denen die Wangen den breitesten Teil des Gesichtes ausmachen, eignen sich Fassungen die mit der breiteste Stelle der Wangen abschliessen.

Bei hohen Wangen ist bei der Brillenanprobe darauf zu achten, dass die Brille nicht auf den Wangen aufliegt. Zwischen Brille und dem Wangenbereich sollte immer genügend Luft sein. Liegt die Brille auf den Wangen auf, erzeugt die Brille Druckstellen und beim lachen wird sie angehoben.

Welchen Einfluss hast das Kinn?

Das Kinn hat keinen direkten Einfluss auf die Brillenwahl. Ist es auffällig und man empfindet es als unvorteilhaft, lässt sich das mit der passenden Brille optisch ausgleichen. Ein spitzes Kinn kann durch einen gerundete / ovale Brille ausgeglichen werden. Wiederum lässt eine kantige/eckige Fassung das Gesicht härter oder markanter erscheinen. Was hier bevorzugt werden sollte hängt ganz und gar vom Geschmack des Trägers ab. Ist das Kinn ausgeprägt, ist es unvorteilhaft, zusätzlich es mit einer breiten Fassung zu betonen. Das würde das Kinn nur noch wuchtiger wirken lassen.

Welche Rolle spielt der Mund ?

Der Mund spielt wie das Kinn eine untergeordnete Rolle. Manche Lippen beeinflussen den Ausdruck des Gesichtes. Volle Lippen verleihen Sinnlichkeit, schmale Lippen eher Kontur und Härte. Es ist abzuwägen was man erreichen will. Mit einer geschickt ausgewählten Brille, lassen sich Gesichtszüge je nach Wunsch verstärken oder abschwächen. Runde Brillen lassen das Gesicht weicher wirken und eckige markanter und härter.

Äusseres Gesichtsmerkmal

Schritt 5. Bestimme deine Gesichtsform

Die Gesichtsform ist das wichtigste Merkmale bei der Brillenwahl. Sie entscheidet, wie wir mit einer Brille wirken. Hart oder weich, lang oder schmal, breit oder kurz oder harmonisch.

Wie du vielleicht schon selbst heraus gefunden hast, kann es ganz schön verwirrend sein seine eigene Gesichtsform zu definieren. Schnell kommt man zu Fragen wie, wo hört die runde Form auf wo fängt die ovale an oder ist es doch eine längliche Form. Ebenso kommt das auch bei kantig geformte Gesichter vor.

Ein Mensch lässt sich mal nicht so einfach schematisieren. Das macht die Definition so schwierig. Die wenigsten Menschen haben eine Reinform als Gesichtsform, wie eckig, rund, oval, länglich oder herzförmig.

Kannst du deine Gesichtsform genau definieren, dann kannst du sicher sein das du die passende Brillenform für dich wählen kannst.

Bekannte Methoden mit denen du deine Gesichtsform definieren kannst:

1. Stell dich vor einen Spiegel, streiche deiner Haare nach hinten, so das du den Haaransatz richtig erkennen kannst und dann male mit einem Lippenstift oder wasserlöslichen Stift deine Gesichtsform auf den Spiegel.
2. Oder, mach ein Bild von dir mit deinem Smartphone.

   Ich habe das alles sehr oft mit unterschiedlichen Menschen getestet, Fakt ist: diese Methoden sind zu ungenau. Man sieht sich selbst, unbewusst, mehr in einer Gesichtsform die einem sympathischer erscheint als die reale. Wird eine Gesichtsform von mehreren Personen beurteilt, sind die Ergebnisse in der Regel unterschiedlich, in seltenen Fällen wird die richtige Gesichtsform erkannt.

Besuchst du einen Brillen-Online-Shop dann hast du die Wahl das du wie oben erwähnt aus vier Reinkommen wählen kannst, was dir wenige Vorteile bietet.

Um dir vollen Vorteil zu bieten habe ich einen Gesichtsform-Quiz entwickelt, mit dem du spielend leicht deine Gesichtsform definieren kannst. Ausserdem erhältst du mit der Auswertung eine klare Empfehlung an Brillen passend zu deiner Gesichtsform.

Hole dir Unterstützung mit meinem neuen E-Book “Welche Brille passt zu mir”.

https://brillenfinder.io/start/

<u>Schritt</u> 6. Welche Brillenbreite ist optimal für mein Gesicht?

Mit der Brillenbreite verhält es sich wie mit dem tragen einer Hose. Ist die Hose zu eng drückt sie an allen Ecken, ist sie zu breit lässt sie einen unförmig aussehen. Keine Variation ist von Vorteil.

Die besten Erfahrungen mit den Brillenbreiten sind diese, bei denen die Brille nicht breiter ist als der breiteste Teil des Gesichtes.

Um deine Brillenbreite zu messen brauchst du entweder ein Lineal oder Maßband. Wenn deine alte Brillenbreite optimal ist, dann nimm dir das Maß von deiner alten Brille und zwar an der breitesten Stelle. In der Regel sind es die Enden der oberen Brillenkontur. Dieses Maß entspricht deiner optimalen Brillenbreite.

Ein Wort zum Schluss:

Natürlich kann dieses kurze Dokument hier nicht vollumfänglich erklären, wie du deine optimale Brille bestimmst, und dieses dann erfolgreich einsetzt. Aber es soll dir ein paar wichtige Erfahrungen aus meiner eigenen Praxis liefern.

In meiner komprimierten Schritt für Schritt Anleitung, das den Namen „Welche Brille passt zu mir“ trägt, durchleuchten wir jedes deiner Gesichtsmerkmale und deinen Stil und Typ. Mit der DoneWithYou Checkliste nimm ich dich an die Hand und führe dich Schritt für Schritt zu deinem Brillenprofil. Dein Brillenprofil zeigt dir welche Brillen dir besonders schmeicheln und welche nicht.

Mir ist bei alledem EINE Sache wirklich sehr wichtig: An vielen Stellen wird von oft weniger seriösen „Online-Experten“ darüber gesprochen, wie einfach es doch angeblich sei, eine Brille Online zu bestimmen.

Aber:
Keiner dieser anderen „Experten“ zeigt dir, wie du überhaupt dein Brillenprofil erstellst und es vorteilhaft nutzt. Sie alle berichten immer nur über anatomische Merkmale die in der Brillenwahl berücksichtigt werden sollen oder zeigen Vergleichsfotos von anderen Personen.

Das Problem: das alles hat nichts mit deiner Individualität zu tun. Es bringt dir auch nichts, wenn du auf 1-2 Merkmale deiner Person eingehst und eine Brille darauf hin auswählst.

Jeder Mensch ist einmalig, in seiner Psyche sowie auch Anatomie.

Wenn du nicht auf die kleinen Unterschiede eingehst die dich unverwechselbar machen, dann wirst du in der Regel mit deiner Brillenwahl scheitern und vielleicht wirst du dann mit deiner Brille so aussehen, wie dein Nachbar. Und genau hier ist meine Schritt für Schritt Anleitung komplett anders.

Du lernst ausserdem, wie du auf der aktuellen Mode und Trends mit schwimmen kannst und deine Individualität und Persönlichkeit nicht aus den Augen verlierst.

Schenk dir diesen grossen Vorteil und lerne, welche Brillen optimal zu dir passen und dich grossartig aussehen lassen.

Der Brillenexperte

Dein Roman Wolf

P.S.: **Klicke hier >> https://brillenfinder.io/start** und hold dir die sichere Methode.

Nur noch für kurze Zeit im Einführungspreis erhältlich.